

kipa kipa-apic
Zürich (Schweiz)





[Wer wir sind](#)

[Die Agentur KipaRedaktionAdministration](#)

[Die Produkte](#)

[LeserabonnementMedienabonnementArchivabonnement](#)

[Das Archiv](#)

[Archiv-SucheAnmeldung](#)

[Die SerienDie Links](#)

SVP-Nationalrat will bessere Kontrolle von Imamen

Motion fordert Zulassungsstelle für Imame

Bern, 23.3.09 (Kipa) Mit einer Motion im Nationalrat fordert Lukas Reimann eine bessere Überwachung von Imamen in der Schweiz und damit verbunden die Ausweisung von "Extremisten und Hasspredigern". Mit dem am 20. März eingereichten Vorstoss will der SVP-Nationalrat die Schaffung einer Kontrollstelle für Imame erreichen. Weiter soll nach seinem Willen eine damit verbundene Bewilligungspflicht für deren Berufsausübung in der Schweiz eingeführt werden.



Nicht jeder Imam soll in der Schweiz tätig sein dürfen (Bild: Andrea Krogmann)
»»» vergrössern

Imame hätten einen grossen Einfluss auf die Integration muslimischer Einwanderer. Eine genaue Kontrolle sowie "die Ausweisung von Hasspredigern" seien deshalb besonders wichtig, schreibt Reimann in seinem Blog. Europäische Staaten wie Frankreich oder Spanien kennen eine derartige staatliche Kontrolle bereits, heisst es weiter.

Die Tatsache, dass in Biel rund um eine Moschee eine Al-Qaida-Gruppe aktiv die Rekrutierung von Kämpfern betrieben habe, zeige, "dass auch die

Schweiz nicht gefeit ist vor diesen Problemen", so der SVP-Nationalrat. Zur Begründung seiner

Motion beruft sich Reimann auch auf eine in Österreich durchgeführte Studie, der zufolge 22 Prozent der befragten islamischen Religionslehrer die Demokratie ablehnen.

Gesetzlich sei festzuhalten, so die Forderung Reimanns, dass die Bewilligung für Berufsausübung als Imam in der Schweiz nur erhält, wer "die Einhaltung unserer Rechtsordnung und der verfassungsmässigen Grundrechte anerkennt".

(kipa/com/ak/pem)

d/f

nicht angemeldet

Benutzername

Passwort

[Zugangsdaten vergessen?](#)

23.03.2009

22:23 – Das Zitat:

[Europäer geblieben](#)

17:06 – [Papst zieht positive Bilanz seiner Afrika-Reise](#)

16:35 – Weltjugendtag für die Romandie in Pruntrut

[Eine Zivilisation der Hoffnung bauen](#)

16:33 – [Wiedereingetretene: Nabelschnur nicht gekappt](#)

16:28 – Wiedereingetretene erzählen

["Ich bin à fond katholisch"](#)

kipa@kipa-apic.ch

Kipa © 2001–2009 Apic

apic@kipa-apic.ch

Katholische Internationale Presseagentur
Die Rechte sämtlicher Texte sind bei Kipa/Apic. Jede

Agence de presse internationale catholique
Les droits de l'ensemble des textes sont déposés à l'agence Apic/Kipa.

Weiterverbreitung der Texte ist honorarpflichtig. Die Speicherung in elektronischen Datenbanken ist nicht erlaubt.

Toute diffusion de texte est payante. L'enregistrement sur d'autres bases de données est interdite.